

Polocard 75 mg 60 magensaftresistente Tabletten

Preis: 3,83 €



Beschreibung im Wörterbuch

Form	Tabletten
Inhalt	60 Tabletten
Kategorie	Arzneimittel
Marke Hersteller	POLPHARMA
Versand	in 24h

Produktbeschreibung

Acetylsalicylsäure, der Wirkstoff in Polocard, hemmt in kleinen Dosen die Thrombozytenaggregation (Verklumpung). Das macht es wichtig, um Blutgerinnseln vorzubeugen. **Dosierung** Dieses Arzneimittel sollte immer so eingenommen werden, wie es in der Packungsbeilage beschrieben ist oder wie es von Ihrem Arzt oder Apotheker verordnet wurde. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Nehmen Sie dieses Arzneimittel oral ein, am besten zu oder nach einer Mahlzeit, mit etwas Wasser. Verwenden Sie die niedrigste wirksame Dosis, um das Risiko von Nebenwirkungen zu verringern. **Dosierung** 1 - 2 75 mg Tabletten oder 1 150 mg Tablette pro Tag. Bei frischem Myokardinfarkt oder bei Patienten mit Verdacht auf frischen Myokardinfarkt beträgt die anfängliche Sättigungsdosis: 225 mg (3 Tabletten zu 75 mg) bis 300 mg (2 Tabletten zu 150 mg oder 4 Tabletten zu 75 mg) Acetylsalicylsäure einmal täglich, um eine rasche Hemmung der Thrombozytenaggregation zu erreichen. Die Tabletten sollten gekaut werden, um eine rasche Aufnahme zu erreichen. **Indikationen** Prophylaxe von Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit Thrombose- und Embolierisiko in den Blutgefäßen Herzinfarkt, instabile und stabile ischämische Herzkrankheit Prophylaxe anderer Erkrankungen mit Gerinnseln in den Gefäßen. **Zusammensetzung** Der Wirkstoff des Arzneimittels ist Acetylsalicylsäure. 1 Tablette enthält 75 mg oder 150 mg Acetylsalicylsäure. Die sonstigen Bestandteile sind: Maisstärke, Cellulosepulver, Natriumcarboxymethylstärke, Hypromellose, Methacrylsäure-Copolymer, Triethylcitrat, Titandioxid (E171), Talkum, Natriumlaurylsulfat, Cochenillerot, Lack (E 124), kolloidales Siliciumdioxid wasserfrei, Natriumbicarbonat. **Kontraindikationen Polocard darf nicht angewendet werden**, wenn der Patient allergisch gegen Acetylsalicylsäure oder einen der anderen Inhaltsstoffe ist, wenn der Patient allergisch gegen andere NSAIDs mit Symptomen wie Bronchospasmus, Heuschnupfen, Schock ist. Wenn Sie an Asthma bronchiale, chronischen Atemwegserkrankungen, Heuschnupfen oder Nasenödemen leiden, da Patienten mit diesen Erkrankungen auf NSAR mit Asthmaanfällen reagieren können, Wenn Sie ein aktives Magen-Darm- und/oder Zwölffingerdarmgeschwür, eine Entzündung oder Blutungen im Magen-Darm-Trakt haben wenn Sie eine schwere Leber-, Nieren- oder Herzinsuffizienz haben Wenn der Patient eine schwere Leber-, Nieren- oder Herzinsuffizienz hat wenn der Patient eine Blutgerinnungsstörung hat und gleichzeitig mit Antikoagulantien (Cumarinderivaten, Heparin) behandelt wird, wenn der Patient einen Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel hat wenn der Patient gleichzeitig Methotrexat in Dosen von 15 mg pro Woche oder mehr wegen seiner schädlichen Wirkung auf das Knochenmark erhält. bei Kindern unter 12 Jahren, insbesondere bei Virusinfektionen, wegen des Risikos des Reye-Syndroms, einer seltenen, aber schweren Erkrankung mit Leber- und Hirnschäden im letzten Trimester der Schwangerschaft. Das Arzneimittel ist bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren kontraindiziert.